

## Podiumsdiskussion

# GENDER MATTERS



## Warum sich das Aufbrechen von Rollenbildern und Stereotypen in Kindergärten und Schulen lohnt...

**Termin:** Montag, 22. Mai 2017  
**Uhrzeit:** 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr  
**Ort:** Bücherei Philadelphiabrücke  
Meidlinger Hauptstraße 73, 1120 Wien  
(U6-Station Bahnhof Meidling)

Wir ersuchen um eine Anmeldung bis 17. Mai 2017 unter:  
[bpz@buechereien.wien.at](mailto:bpz@buechereien.wien.at)

Warum ist es wichtig, im Kindergarten und in der Schule Rollenbilder zu thematisieren? Können Rollenbilder auch nützlich sein? Wie können vielfältige Rollenbilder gefördert werden? Kann Kinderliteratur dabei unterstützen? Welche Beispiele aus dem Kindergarten und der Grundschule gibt es?

### Diese und weitere Fragen diskutieren:

#### Melisa Erkurt

Journalistin und Leiterin des Schulprojekts „Biber Newcomer“

#### Philipp Leeb

poika – Verein zur Förderung von gendersensibler Bubenarbeit in Erziehung und Unterricht

#### Claudia Schneider

EfEU – Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle

#### Roswitha Tschenett

BM für Bildung, Abteilung Gender Mainstreaming, Gleichstellung und Schule

#### Moderation: Ursula Bauer

Stadt Wien – Dezernat Gender Mainstreaming

### Eröffnung durch Gemeinderätin Mag.<sup>a</sup> Nicole Berger-Krotsch

Vor Ort gibt es einen Büchertisch der Buchhandlung ChickLit – feministische Unterhaltung.

Im Rahmen der Veranstaltung werden auch die Themenboxen „Gender Matters! Starke Mädchen, starke Buben!“ der Büchereien Wien präsentiert. Sie bieten KindergartenpädagogInnen und LehrerInnen pädagogische Materialien für die Gestaltung von Unterrichtsstunden und Projektwochen rund um das Thema Geschlechterrollen.

Eine Kooperationsveranstaltung des Dezernates Gender Mainstreaming, der Frauenabteilung und der Büchereien Wien

**MD – OS**  
Dezernat Gender  
Mainstreaming

**Frauen** MA57  
Stadt Wien

buechereien  
wien **b**

BILDUNG · JUGEND  
**13**  
WIR BEWEGEN WIEN